

Berufsbildung im Gespräch

Eine Online-Vortragsreihe der Pädagogischen Hochschulen aus Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich und Kärnten

Sommersemester 2025

Berufliche Bildung ist ein Grundpfeiler moderner Gesellschaften. Sie sichert die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit eines Landes, integriert junge Generationen ins Arbeitsleben und fördert die nachhaltige Entwicklung im Rahmen des lebenslangen Lernens. Vor diesem Hintergrund ist es nur konsequent, wenn der Zugang zu beruflicher Aus- und Weiterbildung in der Grundrechte-Charta der Europäischen Union anerkannt wird.

Auch die Vereinten Nationen sehen im gleichberechtigten und zugleich erschwinglichen Zugang zu Systemen der beruflichen Bildung ein Ziel der nachhaltigen Entwicklung bis 2030. Zuletzt formulierte der Rat der Europäischen Union eine Reihe von Empfehlungen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung, aus denen im September 2020 die sogenannte Osnabrücker Erklärung hervorging. Sie konzentriert sich auf folgende vier Arbeitsfelder für den Zeitraum 2021 bis 2025:

1. Widerstandsfähigkeit und Exzellenz durch hochwertige, inklusive und flexible berufliche Bildung
2. Etablierung einer neuen Kultur des lebenslangen Lernens im Rahmen der beruflichen Weiterbildung
3. Nachhaltigkeit – eine grüne Perspektive in der beruflichen Bildung
4. Europäischer Berufsbildungsraum und internationale berufliche Bildung

Aus Anlass dieser bildungspolitischen Zielsetzung veranstaltet die Arbeitseinheit 4 eine Vortragsreihe, in der die erwähnten Themenbereiche vertieft werden. Dazu laden wir Expert:innen aus Forschung, Lehre, Politik und Wirtschaft ein, die aus unterschiedlichen Perspektiven die Herausforderungen der beruflichen Bildung beleuchten. Die Vortragsreihe startete im Wintersemester 2021/22 und eröffnet hiermit die achte Ausgabe.

DO, 27. März 2025, 17:00–18:30

Johanna Pichler

Institut für Berufspädagogik
PH Oberösterreich

"Escape the (class-)room in der
Berufsbildung: Ein Praxisbericht"

DO, 22. Mai 2025, 17:00–18:30

Tanja Sommeregger, Martina Kemperle
Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten
(BBOK)

"Zukunft zum Anfassen: Wie „future jobs
[campus]“ Perspektiven aufzeigt!"



Die Arbeitseinheit 4 (AE 4) ist eine von fünf österreichweit agierenden Arbeitseinheiten, die zur Stärkung der Forschung an den Pädagogischen Hochschulen eingerichtet wurden.

Kernbereiche der AE 4, die sich aus den Pädagogischen Hochschulen Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich und Kärnten zusammensetzt, sind die Themenfelder Wirtschaft und Soziales, Information und Kommunikation.

Die virtuelle Vortragsreihe richtet sich an Lehrende und Forschende sowie Interessierte im Bereich der beruflichen Bildung. Nach dem inhaltlichen Vortrag gibt es ausreichend Zeit für Diskussion sowie für Fragen des Auditoriums.

DO, 26. Juni 2025, 17:00–18:30

Paul Resinger, Martin Lager, Astrid Laiminger

Institut für Berufspädagogik, PH Tirol

"Übergangserfahrungen als Kompass
beruflicher Orientierung"

Berufsbildung im Gespräch

Eine Online-Vortragsreihe der Pädagogischen Hochschulen aus Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich und Kärnten

Sommersemester 2025



27. März 2025, 17:00–18:30

Johanna Pichler
Institut für Berufspädagogik
PH Oberösterreich



**Escape the (class-)room in der Berufsbildung:
Ein Praxisbericht zum Aufbau und Einsatz in der
Lehrer:innenbildung und an berufsbildenden Schulen**

Zur Förderung der beruflichen Handlungskompetenz von Lernenden benötigen wir neben Frontalunterricht eine Vielzahl an Methoden, durch die auch übergreifende methodische, personale und soziale Kompetenzen gestärkt werden. Eine Variante stellt dabei der Escape Room im Klassenzimmer dar. Der Vortrag zeigt am Beispiel der Verteilungsrechnung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung) einen möglichen Aufbau (sozusagen als Template) eines Escape Rooms und präsentiert Evaluierungsergebnisse aus dem Einsatz in der Hochschullehre. Zudem werden zwei Praxisbeispiele aus berufsbildenden Schulen (HAK, Berufsschule) vorgestellt, die im Rahmen von Masterarbeiten an der PH OÖ untersucht wurden. Erste Ergebnisse zeigen, dass die Vorlage einen Einsatz in verschiedenen Fächern ermöglicht und dabei Teamarbeit und Methodenkompetenz fördert. Der Vortrag illustriert diesen Einsatz in der Hochschullehre in Lehrveranstaltungen wie Wissenschaftliches Arbeiten, Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden sowie Didaktik und Methodik der Berufsbildung.

Anmeldung in PH-Online PH OÖ: [27F5A1SO31](https://forms.office.com/e/kM9CiT5Ge3)

Anmeldung für Personen ohne PH-Online-Zugang:
<https://forms.office.com/e/kM9CiT5Ge3>

Moderation: Nora Cechovsky (PH OÖ)

22. Mai 2025, 17:00–18:30

Tanja Sommeregger,
Martina Kemperle
Berufs- und Bildungsorientierung
Kärnten (BBOK)



**Zukunft zum Anfassen: Wie „future jobs [campus]“
Perspektiven aufzeigt!**

Vorgestellt wird „future jobs [campus]“, ein Berufsorientierungsprojekt, das in Kärnten mit Schulklassen der 8. Schulstufe jährlich umgesetzt wird (rund 250 Schüler:innen der Villacher Gymnasien und der ISC - International School Carinthia). Bei „future jobs“ lernen die Teilnehmenden Berufe und Ausbildungswege mit Zukunft – vorwiegend aus den Bereichen Technik sowie Forschung und Entwicklung – kennen. Weitere Schwerpunkte liegen bei den Themen Gesundheit und Pflege sowie Klimaschutz und Klimaanpassung. Die Jugendlichen erhalten im Workshop-Setting einen praxisnahen Einblick in verschiedene Berufsfelder und deren Anforderungen und erfahren mehr über regionale Karrierechancen in zukünftig relevanten Bereichen. Im Vortrag werden Konzept und Ablauf der Veranstaltung vorgestellt sowie das Zusammenspiel von teilnehmenden Schulen und mitwirkenden „Role Models“, Betrieben, Forschungseinrichtungen, Vereinen und Bildungsinstitutionen beleuchtet. Die BBOK unterstützt als Schnittstelle zwischen Schule, Arbeitswelt und Ausbildung die berufliche Orientierung junger Menschen.

Anmeldung in PH-Online PH Kärnten: [F3ALBW301](https://forms.office.com/e/9vTnpkzt9e)

Anmeldung für Personen ohne PH-Online-Zugang:
<https://forms.office.com/e/9vTnpkzt9e>

Moderation: Frank Telsnig (PH Kärnten)

26. Juni 2025, 17:00–18:30

Paul Resinger,
Martin Lagger,
Astrid Laiminger
PH Tirol



**Übergangserfahrungen als Kompass beruflicher
Orientierung**

Junge Menschen treffen in der gegenwärtigen Zeit auf vielfältige Transformationsprozesse. Diskontinuierliche Schul- und Berufswege sowie brüchige Lebensläufe sind heute Folgeerscheinungen einer sich wandelnden Lebenswelt junger Menschen. Das von der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino geförderte Projekt „Die Welt der Jugend zwischen Übergängen“ erforscht psychosoziale Faktoren für Übergänge sowie die von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gemachten Übergangserfahrungen. Ziel der Studie ist, Unterstützungsangebote zu generieren, in denen persönliche Wirksamkeitserfahrungen zur beruflichen Zukunftsgestaltung durch reflektiertes Handeln ermöglicht werden. Der Vortrag gibt Einblick in ausgewählte Ergebnisse der quantitativen und qualitativen Erhebung, welche auf dem Modell der beruflichen Anpassung nach Savickas basiert, und stellt ein Selbsterkundungswerkzeug vor, das Jugendliche dabei unterstützt, ihren Bildungsweg eigenverantwortlich, orientiert an individuellen Interessen und Neigungen sowie mit Vertrauen in die eigene Person, zu gestalten.

Anmeldung in PH-Online PH Tirol: [7F4.BBB5A08](https://forms.office.com/e/L55c3zXeGw)

Anmeldung für Personen ohne PH-Online-Zugang:
<https://forms.office.com/e/L55c3zXeGw>

Moderation: Mario Vötsch (PH Tirol)